

Spender: Privat
Datum: 7.02.2024
Inventarnummer: I1969
Standort:
Objekt: Schneider, Externes 3“ Diskettenlaufwerk DD-1
Modell: Ident.№ 28163
Hersteller: [Schneider Technologies AG, Türkheim, Deutschland](#)
Baujahr: 1984
Seriennummer: 3820
Maße: 330 x 104 x 76 (L/B/H)
Gewicht: 1580 g
Zusatzdoku:

Kommentar:

Dieses Externe Diskettenlaufwerk konnte an den unterschiedlichen Rechnern der CPC-Serie angeschlossen werden.



Es nutzte keine 3,5“ Disketten, sondern welche im 3“ Format.

Amstrads eigenwillige Entscheidung für das 3-Zoll-Diskettenlaufwerk von Hitachi, als der Rest der PC-Industrie auf das 3,5-Zoll-Format von Sony umstieg, wird oft damit begründet, dass Amstrad in Asien eine große Lieferung von 3-Zoll-Laufwerken gekauft hatte. Das billigste Laufwerk (in späteren Modellen eingebaut) war eine einseitige 40-Spur-Einheit, bei der der Benutzer die Platte herausnehmen und umdrehen musste, um auf beide Seiten zugreifen zu können. Jede Seite hatte ihren eigenen unabhängigen Schreibschutzschalter. Die Seiten wurden als "A" und "B" bezeichnet, wobei jede Seite 180KB (178KB im AMSDOS-Format) für insgesamt 360KB pro Diskette enthielt.



Die Datenträger wurden in einer Papierhülle oder einem harten Kunststoffgehäuse geliefert, das einer "Jewel"-Hülle für Compact Discs ähnelte. Das Gehäuse ist dicker und steifer als das von 3,5"-Disketten, und die verschiebbare Metallabdeckung zum Schutz der Medienoberfläche befindet sich im Inneren des Gehäuses und ist verriegelt, im Gegensatz zu der einfachen externen Schiebeabdeckung der Sony-Version (in einigen Rezensionen wurde damals berichtet, dass man ohne Probleme darüber fahren konnte). Aus diesem Grund waren sie wesentlich teurer als die 5,25"- und 3,5"-Alternativen.